

Die Kriegserklärung Rumäniens und die Börsen.

Die Spekulation verhartet anhaltend in ihrer Zurückhaltung, so daß sich das Geschäft in engen Grenzen bewegt. Nach wie vor aber wird der Eintritt Rumäniens in den Weltkrieg mit nüchterner Ruhe beurteilt. Eine Stütze der ungestört in Geltung bleibenden zuversichtlichen Stimmung bildet die Haltung des Anlagemarktes, der von den Ereignissen der letzten Zeit kaum berührt wurde. Wenn auch die Maßnahmen zur Sicherung des Dienstes der Kriegsanleihe den Staatswerten zugutekommen, so ist doch in der Festigkeit des Anlagemarktes auch ein bezeichnendes Symptom für die Beurteilung der politischen und militärischen Lage zu erblicken. Auf den anderen Gebieten haben sich die Positionslösungen fortgesetzt, ohne daß sie größeren Umfang erreicht hätten. Immerhin waren die Rückschläge in einzelnen Papieren wieder empfindlicher.

Aus Budapest wird telegraphiert: Bei zuversichtlicher Stimmung fand im heutigen Privatverkehr die gestern zum Vorschein gelangte Abgabelust keine Fortsetzung und die auf den Markt gebrachte Ware wurde zu den gestrigen Schlusskursen schlank aufgenommen. Sowohl Bankaktien, als Kohlen-, Minen- und Industriewerte haben ihre Kurse behauptet. Das Geschäft bewegte sich in engen Grenzen, der Schluß war reserviert.

Aus Berlin, 31. August, wird telegraphiert: In den bekannten Wertgattungen des Montan-, Rüstungs- und Petroleum-Aktienmarktes, welche die Börsenspekulation, trotz vielfacher Warnungen, über Gebühr in die Höhe getrieben hatte, hielt auch heute im freien Börsenverkehr die Neigung zu Glattstellungen an. Da natürlich die Gegenseite, die bei den beschränkten Verkehrsverhältnissen nur aus anderen Kreisen innerhalb der Börse bestehen kann, wenig Aufnahme lust zeigt, setzte sich die rückläufige Kursbewegung fort, heute allerdings in weitaus kleinerem Ausmaße als an den Vortagen. Hierzu steht die behauptete Haltung des Bank-, Schiffs- und heimischen Rentenmarktes im Gegensatz, die sich daraus erklärt, daß die berufsmäßige Spekulation sich auf diesen Märkten nicht in dem Ausmaße beteiligt hatte, wie auf den eingangs erwähnten. Rumänische Renten wurden bei mäßigem Angebot erneut niedriger umgesetzt. Der Geldstand blieb außerordentlich flüssig, Geld war zu 4½ Prozent auf einige Tage und auch täglich reichlich angeboten.